

Rimbach

Bachläufe sollen aufgewertet werden

Experten des Landschaftspflegeverband stellen Konzept für Nebengewässer der Kollbach vor

09.08.2020 | Stand 09.08.2020, 11:01 Uhr

A A A



Wie der ökologische Zustand der Kollbach verbessert werden könnte, erläuterten (von rechts) Rainer Blaschke und Katharina Ries vom Landschaftspflegeverband Rottal-Inn Bürgermeister Otto Fisch und den Gemeinderäten in der Gemeinderatssitzung im Bürgerhaus. –Foto: Hamberger

Die Gemeinde Rimbach wird sich an der Erarbeitung eines Umsetzungskonzeptes "Nebengewässer der Kollbach" beteiligen. Das entschied der Gemeinderat einstimmig in seiner jüngsten Sitzung. Was sich dahinter verbirgt, erläuterten Katharina Ries und Rainer Blaschke vom Landschaftspflegeverband (LPV) Rottal-Inn im Bürgerhaus, wo Otto Fisch die beiden Fachexperten zur Ratsitzung begrüßte. Ziel des Projektes ist es, die Kollbach über die Nebengewässer Eibach, Rimbach, Embach, Zeller Bach, Simbach, Blumdorfer Graben und Radlsbach ökologisch aufzuwerten.

"Projektziel ist, für die Gewässer einen guten ökologischen Zustand zu erreichen", betonte Katharina Ries. Sie erläuterte die Hintergründe des Projektes, das sich über insgesamt 66 Kilometer Bachläufe und mehrere Gemeinden erstreckt. "Die Gewässer sind aktuell in schlechtem Zustand", betonte Blaschke.

Das Konzept sieht nun eine Untersuchung vor, wie eine Verbesserung möglich ist. "Es geht noch nicht um konkrete Maßnahmen", betonte Ries. Jedoch sei laut Blaschke abzusehen, dass in einigen Jahren von politischer Seite verbindliche Vorgaben zur Anhebung der Gewässerqualität gefordert werden. "Dann muss es die Kommune selber machen", betonte Ries. Da sei es sinnvoll, sich bereits im Vorfeld damit auseinanderzusetzen, um Vorschläge für Maßnahmen parat zu haben.

Wie Rainer Blaschke betonte, sei dabei eine Zusammenarbeit der betroffenen Gemeinden von zentraler Bedeutung, da sich die Bachläufe, hier handelt es sich um Gewässer 3. Ordnung, bekanntlich nicht an Gemeindegrenzen halten. Dank guter Fördermöglichkeiten könnten nun günstig Verbesserungen herbeigeführt werden.

"Der LPV soll beim Umsetzungskonzept die Projektsteuerung übernehmen", erklärte Blaschke dem Gremium. Die beteiligten Kommunen erklären mit einem Gemeinderatsbeschluss ihre Beteiligung und fixieren dann in einer Zweckvereinbarung ihre Zusammenarbeit. Im Anschluss werde durch das Wasserwirtschaftsamt Deggendorf der Zuwendungsbescheid erteilt. Dabei gehen die LPV-Experten von etwa 460 Euro Kosten je Kilometer aus. Im Winter sollen die Arbeiten vergeben werden.

Ihre Beteiligung haben laut Ries bereits Arnstorf, Falkenberg, Reisbach, Gangkofen und Schönau zugesagt. Am Ende soll ein klarer Kriterienkatalog mit verschiedenen Maßnahmen entstehen, die dann umgesetzt werden können. Letztendlich entscheidet der Eigentümer der Flächen, was umgesetzt wird. "Es wird auch eine Kosten-Nutzen-Abschätzung mitgeliefert", so Ries. Ziel sei, bis 2027 die Gewässer zu verbessern. Für die Kommunen ergebe sich kein Aufwand und die Kosten halten sich in erträglichem Rahmen. Blaschke rechnet für die Gemeinde Rimbach mit 500 bis 600 Euro Kostenanteil. "Das Risiko ist also relativ gering", betonte Rainer Blaschke.

Zugestimmt hat das Gremium auch einer Optionserklärung zum neuen Umsatzsteuerrecht. Geschäftsleiter Franz Bauer informierte, dass im Dezember 2016 der Abgabe der Optionserklärung bis Ende 2020 zugestimmt worden sei. Diese wurde nun bis 31. Dezember 2022 verlängert.

Weiterhin als Parkplatz kann der Schotterplatz gegenüber dem Feuerwehrhaus Rattenbach genutzt werden. Nach Hinweisen von Anliegern stehen dort auch Busse und Lkw. "Aktuell wird dieser meist von einem Bus und einem Lkw als Betriebshofersatz genutzt", erläuterte Bürgermeister Fisch die Hintergründe. Nun wurde bei einer Verkehrsschau mit der Polizei die Situation in Augenschein genommen. Wie sich zeigte, gibt es keine rechtlichen Einwände gegen das Parken.

Fisch erklärte, dass bereits andere Lösungsmöglichkeiten gesucht worden seien, das Problem dann jedoch nur verlagert werde. Am Ende entschied das Gremium, die Nutzung bis auf Weiteres nicht einzuschränken. Sollte sich jedoch an der Situation etwas grundlegend ändern, etwa indem zu viele Fahrzeuge dort abgestellt werden, könne dies mit einer Beschilderung unterbunden werden.

Am Ende informierte das Gemeindeoberhaupt, dass Anfang Juli mehrere Sturmschäden im Gemeindegebiet zu verzeichnen waren. So mussten mehrere Straßen und Gräben freigeräumt werden. Ebenso gab es teils schwere Hagelschäden an Maisfeldern. Ebenso sei ein Hagelschaden an der Fassade des Bürgerhauses verzeichnet worden. Großes Lob gab es vom Bürgermeister für die Bauhofmitarbeiter, die die Aufräumarbeiten übernahmen.

– chr

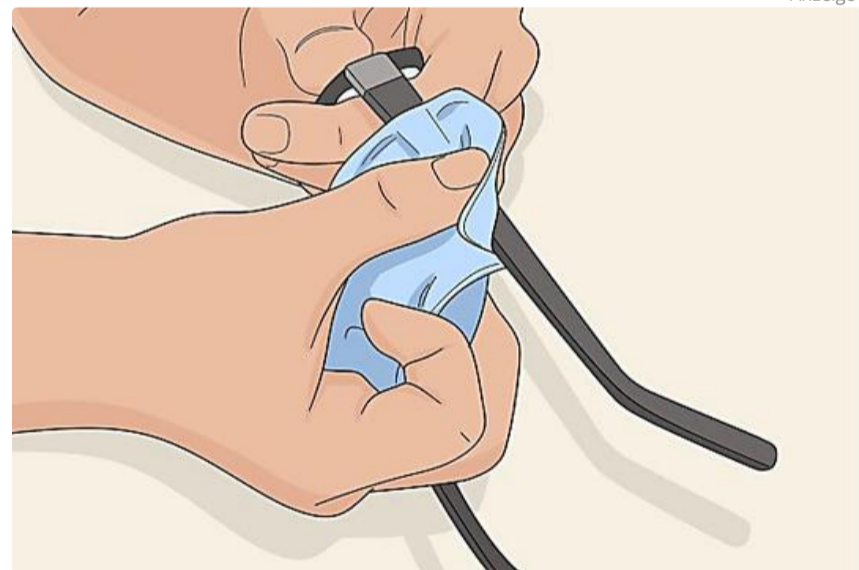
Auch interessant



Anzeige

Articlestone

[Galerie]Als die Gäste ihr Hochzeitskleid sahen, dachten sie, es sei ein Witz,. (1)



Anzeige

Vision Research

Sie könnten Ihre Sehkraft mit diesem einfachen Tipp verbessern

Anzeige



Pilot wird bei Absturz mit Kleinflugzeug...

Ein 57-jähriger ist in Oberbayern mit seinem Ultraleichtflugzeug an einem Waldrand abgestürzt. Kaum zu glauben: Er erlitt lediglich



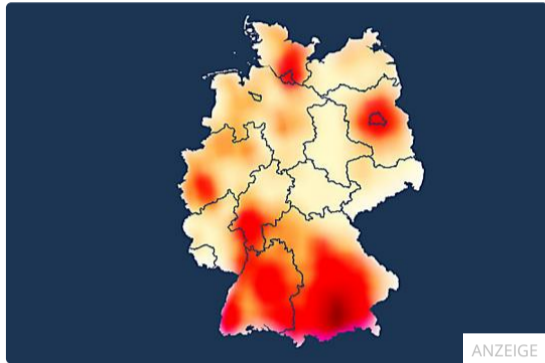
wissenschaft-heute.com

Warum dieses Cannabis Öl Deutschland erobert.



Schock auf Schulklo: Bub entdeckt...

Ein Schüler im thailändischen Krabi machte am vergangenen Freitag auf der Toilette eine gruselige Entdeckung: Eine giftige Kobra hatte



HOMEDAY

Immobilienpreise 2020: Jetzt Immobilienwert in 5 Minuten erfahren

[Read More](#)



Fribbla.de/insiders

[Fotos] So reagiert die Elefantenherde, nachdem der Mann ihrem ertrinkenden Baby geholfen hat



Articlestone

Oliver Kahn wirkliches Vermögen hat uns bis in Mark und Bein erschüttert [Bilder]

[Read More](#)

empfohlen von |

Themen [A](#) [B](#) [C](#) [D](#) [E](#) [F](#) [G](#) [H](#) [I](#) [J](#) [K](#) [L](#) [M](#) [N](#) [O](#) [P](#) [Q](#) [R](#) [S](#) [T](#) [U](#) [V](#) [W](#) [Z](#)

